

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

52 (2.3.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirthschaft, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpt. Preis u. Telegramm-Adresse: 'Badische Presse', Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von G. Thiergartner. Verantwortlich: für den politischen, unterhaltenden und literarischen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil M. Münderpacher, Druckerei in Karlsruhe. Notationsdruck. Totalverl. bezgl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Nr. 52. Post-Zeitungsliste 798. Karlsruhe, Samstag den 2. März 1901. Telephon-Nr. 86. 17. Jahrgang.

Badische Chronik.

Schwaben, 28. Febr. Gestern Abend versammelte sich im 'Mitter' eine zahlreiche Zuhörerschaft der freundlichen Einladung des Deutschen Flottenvereins Folge leistend.

Wertheim, 28. Febr. Der deutsche Konsul Karl Seeger in Auckland (Neu-Seeland), der mit dem Rothen Adlerorden ausgezeichnet wurde, ist ein geborener Wertheimer und ein Bruder der Frau Rechnungsrath Köhler.

Bodman, 28. Febr. Wie bei Sippingen, so wurden auch auf unserer Fischbänke in diesem Winter sehr interessante Funde gemacht, worunter Gegenstände, welche bisher noch nirgends zu Tage gefördert wurden.

Wohlingen (N. Konstanz), 28. Febr. Der erste Gewinn der Freiburger Ministerbaulotterie mit 75 000 Mk. kam hierher. Zrl. Zitta Vrecht ist die Glückliche. (Konst. Btg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. Febr. Sitzung der Strafkammer I. Ein schon häufig bestraffter Mensch wurde in der Person des 40 Jahre alten Schreiners Ludwig Jakob Josef Mühlketh von hier im folgenden Falle in die Anklagebank geführt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Auf dem Gebiete der Oper befindet sich eine Neuentdeckung von Donizetti's großer fünfaktiger Oper 'Dom Sebastian' in Vorbereitung.

Der neue Stern im Persens-Bilde.

Aus London wird uns geschrieben: 'Nova Persei', der neueste Stern, den Mr. Anderson in Edinburg auf vergangenen Freitage entdeckt, ist aufgetaucht in unserer Gesichtskreise wie ein leuchtendes Phantom.

Quittungskarten, zwei silberne Uhren und einen Militärpaß. Außerdem hatte der Angeklagte verschiedene Personen hier, in Nassau, Biedelsheim, Durlach und Bühl Darlehen in Höhe von 5 Mk., 1 Mk., 20 Mk., 10 Mk., 4 Mk. und 6 Mk. abgeschwindelt.

Vom hiesigen Schöffengericht waren der Landwirth Xaver Schwarz aus Mutschhausen zu 2 Wochen Gefängniß und der Landwirth August Schwarz aus Mathern zu 4 Wochen Gefängniß wegen Diebstahls verurtheilt.

Der 17 Jahre alte Hausbursche Gustav Wehlinger aus Worms erhielt wegen eines im Dezember hier verübten Diebstahls 5 Monate 1 Woche Gefängniß, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen August Gröbel aus Karlsruhe wegen Körperverletzung kam nicht zur Verhandlung.

Von der Anklage wegen Urkundenfälschung wurden der Färber Gustav Schmier aus Heilsberg, hier wohnhaft und dessen Ehefrau Anna Schmier geb. Filsinger aus Rintheim freigesprochen.

Die schon wiederholt mit Gefängniß und Zuchthaus bestraft 29 Jahre alte Köchin Emma Krauß von hier, die sich am 12. Dezember hier ein Haftgeld in Höhe von 1.50 Mark erschwindelt hatte, bekam wegen Betrugs eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten.

Gegen Heinrich Bauer aus Unterfesselbach und 3 Genossen sprach der Gerichtshof wegen Verletzung der Wehrpflicht eine Geldstrafe von je 200 Mark eventuell 6 Wochen Gefängniß aus.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. März. S. A. G. die Großherzogin von Baden hat sich mit Ge- folge heute Nachmittag 3.48 Uhr nach Baden-Baden begeben.

J. G. S. die Fürstin Wittwe zur Lippe ist heute Vormittag 9.35 Uhr nach Straßburg gereist, von wo sie heute Abend wieder hierher zurückkehrt.

Vortrag. Wir machen hiermit nochmals auf den heute Abend im Hotel Monopol stattfindenden Vortrag des Redakteurs Herrn Paul Tröger aus Berlin aufmerksam, in dem derselbe über 'Die kaufmännischen Zeitfragen' sprechen wird.

Der evangelische Bund und der Gustav-Adolf-Verein veranstalten am Sonntag, den 3. März im Saale des Hotel Monopol einen gemeinschaftlichen Familienabend.

T. Schwarzwaldbereich. Die gestern Abend im kleinen Festhallaal abgehaltene Jahresversammlung der Sektion Karlsruhe war trotz des Regenwetters gut besucht.

den Flamme. M. Fowler hält den 'Nova Persei', welcher offenbar derselbe Stern ist, den Professor Wpland am Sonnabend in der Konstellation des Perseus beobachtete und der auch nach ihm innerhalb 40 Stunden um das Bierzehnfache sein Lichtvolumen vergrößerte.

Vermischtes.

Berlin, 28. Febr. Ungewöhnlich groß wird vom Frühjahr ab die Dienstverwendung der neuen kleinen Kreuzer für die verschiedenen Zwecke der Flotte sein.

Rheinwaldungen bei Maxau und die Bergwälder bei Grödingen in das Arbeitsgebiet einbezogen und mit Begleitern zc. versehen werden sollen.

Der Herr Vorsitzende versprach Schritte dafür einzuleiten. In Zeitungen seien wiederholt Artikel erschienen, in welchen dem Schwarzwaldberein diese und jene Vorhaltungen wegen fehlenden Begleitern gemacht wurden.

Ein lediger Radfahrer auf dem Rangierbahnhof wurde gestern Abend von einer Maschine umgefahren, so daß er am Kopf und an den Beinen beider Füße nicht unerheblich verletzt wurde und in das städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

Düsseldorf, 1. März. (Tel.) Heute Vormittag gab vor der Polizeiwache in der Neufferstraße ein Mann einen tödtlichen Schlag auf den Polizeiergeanten Jacobs ab und erschloß sich dann selbst.

Augsburg, 1. März. (Tel.) Kommerzienrath Th. Daffler, Reichsrath der Krone Bayerns und Vorsitzender des Direktoriums des Centralverbandes deutscher Industrieller, ist gestern gestorben.

Meg, 28. Febr. Das Eintreffen der kaiserlichen Familie auf Schloß Urville wird, der 'Lotr. Btg.' zufolge, in der zweiten Woche des Mai erwartet.

hd Neapel, 1. März. (Tel.) In Kalabrien fanden schwere Gesteine statt, weil die nachziehenden Bauern die Theilung der Grundstücke der reichen Grundbesitzer forderten.

hd London, 1. März. (Tel.) Ein Telegramm aus New-York berichtet: Der Dampfer 'Teutonic' geriet auf offener See in einen Strudel, der durch irgend eine vulkanische Bewegung verursacht war.

hd London, 1. März. (Tel.) Ein Telegramm aus New-York berichtet: Der Dampfer 'Teutonic' geriet auf offener See in einen Strudel, der durch irgend eine vulkanische Bewegung verursacht war.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 1. März. Die Budgetkommission des Reichstags beendet die Beratungen des Marineetat. Nach längerer Debatte wurde mit allen gegen 4 Stimmen die Resolution angenommen, welche den Reichskanzler ersucht, zu erwägen ob sich nicht im Interesse der Ersparnis die Errichtung eines Panzerplattenwerkes auf Reichskosten empfehle.

— Dresden, 1. März. Geheimrath Dr. Ademann, früher langjähriger Landtagspräsident und Vorsteher des Stadtverordnetenkollegiums sowie Führer der konservativen Partei in Sachsen ist heute früh gestorben.

— Darmstadt, 1. März. 18 Abgeordnete der Zweiten Kammer haben einen Antrag eingebracht, die Regierung zu ersuchen, ihren Bundesratsbevollmächtigten zu instruieren, im Bundesrathe für die Verdoppelung der bestehenden Getreidezölle und für eine wesentliche Erhöhung der Zölle auf andere landwirtschaftliche Produkte einzutreten.

— Rom, 1. März. Die Regierung ist gewillt, die Getreidezölle abzuschaffen und die Brotabgaben in den Gemeinden aufzuheben. Infolge dessen vollzieht sich zwischen der Regierung und der Linken eine wesentliche Annäherung wodurch die Position des Kabinetts sehr gewinnt.

— Marseille, 1. März. Der hiesige sozialistische Maire erklärte in einer Ansprache an eine Abordnung der ausländischen Hafenarbeiter, daß er ihre Forderungen unterstützen werde. Mehrere Gesellschaften haben ihre unterwegs befindlichen Schiffe telegraphisch Befehl gegeben, den Hafen von Marseille nicht anzulaufen. Ein englischer Dampfer mit 4000 Ballen Seide erhielt den Auftrag, nicht nach Marseille, sondern nach Genua zu gehen.

— Madrid, 1. März. Der Lokomotivfessel des französischen Expresszuges zerbrach in der Nähe von Barzelona. Der Maschinenführer und der Geizer wurden schwer verwundet.

— Oporto, (Portugal), 1. März. Zahlreiche Arbeiter der Tabakfabrik veranfaßten eine Kundgebung gegen die Jesuiten. Das Haus einer Persönlichkeit, die beschuldigt ist, zu den Leuten zu gehören, die die Tochter des brasilianischen Konsuls entführen wollten, wurde mit Steinen beworfen, ebenso das Haus der katholischen Vereinigung.

— Petersburg, 1. März. Die Untersuchung gegen den Kleinbürger Karpowitsch, der auf den Unterrichtsminister einen Schuß abgab, hat ergeben, daß Karpowitsch früher Naturwissenschaftler auf der Moskauer Universität studierte, aber 1896 wegen Theilnahme an Studentenunruhen ausgeschlossen wurde. Es wurde ihm dann gestattet, auf der Universität Dorpat Medizin zu studieren. Er wurde aber 1899 wegen Theilnahme an Unruhen der Studenten abermals ausgeschlossen. Vergangenes Jahr besuchte er die Berliner Universität. Karpowitsch befindet sich in Untersuchungshaft.

— London, 1. März. Der Pariser „Matin“ meldet von hier, der englische Minister des Aeußern habe beschlossen, den Vertrag bezüglich des Nicaragua-Kanals, der von den Vereinigten Staaten angenommen wurde, nicht zu unterzeichnen.

— New-York, 1. März. Die Pacificirung der Philippinen macht bedeutende Fortschritte. Der Oheim Aguinaldo, Scrupio, ist zum Gouverneur einer Provinz auf Luzon ernannt worden. — Dagegen befindet sich die kubanische Frage in einem kritischen Stadium. Die Konstituante verweigert eine Gebietsabtretung und verhorrescirt das Protektorat.

— Auf Haiti ist ein Konflikt zwischen den beiden Republiken ausgebrochen. Der Kriegsminister von San Domingo ist zu den Truppen abgereist.

Das Befinden der Kaiserin Friedrich.

—hd Cronberg, 1. März. Das Befinden der Kaiserin Friedrich ist den Umständen nach befriedigend. Die Kaiserin hat bei ihrer Krankheit die Erregung des Wiedersehens mit ihrem Bruder gut überstanden. Sie ist in den letzten Tagen zwar etwas schwach, doch in gehobener Stimmung. Das organische Leiden schreitet dabei langsam, aber unaufhaltsam fort. Es giebt zu unmittelbarer Sorge indessen keinen Anlaß, macht aber die größte Sorgfalt und die Vermeidung von Aufregungen und anderen Komplikationen sowie die Verwendung von Linderungsmitteln erforderlich. (Hf. 3.)

Zur „Enthüllung“ Derouledes.

— Paris, 1. März. Der Sozialist Jaures hält in der „Petite Republique“ keine Angaben über die von Jules Guerin in der Angelegenheit des Puffverjudes Derouledes als „Verräther an die Royalisten“ gespielte Rolle aufrecht. Außerdem richtete er an Deroulede eine Depesche des Inhalts, daß er seine Mittheilungen über Jules Guerin von einem der treuesten Anhänger Derouledes erhalten habe.

— Guerin der gegenwärtig noch im Gefängnis sitzt, beauftragte zwei seiner Freunde, Jaures seine Duellforderungen zu überbringen. Er wolle, erklärt Guerin in einem Telegramme an die „Libre Parole“, sich mit Jaures schlagen, sobald er das Gefängnis verlassen habe. Dem „Gaulois“ zufolge beabsichtigt die Persönlichkeit, die mit Deroulede im Namen der Royalisten verhandeln sollte, demnächst freiwillig ihren Namen bekannt zu geben, um allen ungeredfertigten Verdächtigungen ein Ende zu machen. Der „Siecle“ will wissen, daß diese Persönlichkeit der ehemalige Doulangist Georg Thiebaut sei.

England und Transvaal.

— Prätoria, 1. März. Wie Londoner Blätter von hier melden, machte Smith-Dorrien östlich von Amsterdam 80 Büren zu Gefangenen und erbeutete eine große Menge Vieh, 60 Pferde und 40 Wagen. Auch General French machte 50 Gefangene und erbeutete Vieh und Wagen.

— London, 1. März. Die „Central News“ meldet aus Prätoria vom 27. Febr.: Die Eisenbahn von Pietersburg nach Warmbad, nördlich von Prätoria, ist in einer Länge von 120 Meilen von den Büren abgebrochen. Warmbad ist jetzt in den Händen der Büren. Gefangen machten die Büren eine Refugiosirung mit einem Zuge und kehrten dann in nördlicher Richtung zurück. Man nimmt an, daß sie die Brücke über den Pinaarsfluß bei Erste Fabrieken zu zerstören beabsichtigten. (Berl. L.)

—hd London, 1. März. In den Gallerien des Unterhauses verlaute gestern Abend allgemein, daß im Auswärtigen Amt eine Privatmittheilung von Bothas gestern früh erfolgter Uebergabe an Kitchener eingetroffen sei. Brodricks Erklärung, daß er keine offizielle Nachricht habe, wird damit für vereinbar erklärt. Gewißheit war vorläufig nicht zu erlangen. (W. L. M.)

—hd London, 1. März. Der „Daily News“ zufolge soll Louis Botha unter gewissen Bedingungen eine Uebergabe angeboten haben; die Unterhandlungen seien aber noch im Gange. (Hf. 3.)

— Haag, 28. Febr. In den Kreisen der Transvaal-Gesandtschaft hält man die Meldung von der Kapitulation Bothas für ein englisches Vorwandwörter.

Die Vorgänge in China.

— Tientsin, 1. März. Der Hafen von Taku ist für die Schifffahrt wieder frei.

— London, 1. März. Dem „Standard“ wird aus Schanghai gemeldet: Nachrichten aus chinesischer Quelle zufolge habe Li-hai-tschun ein Schilling Lungfuhsiangs und Luans bei Tsangschau mit 5000 Mann einen Aufstand begonnen.

Die Blätter melden aus Peking, daß die englischen Truppen Befehl erhalten haben, sich bereit zu halten für den Fall, daß die Chinesen zögern, den Forderungen der Mächte nachzukommen.

Den „Times“ wird aus Peking gemeldet: Die Russen üben auf Lihungtschang eine starke Pression aus, um die Unterzeichnung des Abkommens betr. der Mandchurei zu beschleunigen. Außer Japan und England haben noch mehrere andere Mächte bei der chinesischen Regierung wegen ihrer augenblicklichen Verhandlungen mit der russischen Regierung Vorstellungen erhoben.

— Tientsin, 1. März. Zufolge Nachrichten aus zuverlässiger diplomatischer Quelle habe Deutschland die chinesische Regierung durch Lihungtschang wissen lassen, daß es unwichtig sei, wenn China werthvolle nationale Vermögensstücke und Einnahmeluellen durch Separatabmachungen mit einzelnen Staaten oder Gesellschaften weg gäbe, so lange die Verpflichtungen Chinas gegenüber der Gesamtheit der Mächte nicht klar gestellt seien. Sicherem Vermehren nach sind von der Mehrzahl der Mächte theils früher, theils nachher Erklärungen abgegeben worden, welche sich mit der deutschen Erklärung decken und zum Theile darüber hinaus gehen. (Diese deutsche Erklärung richtet sich zunächst gegen die russischen Separatverhandlungen. D. R.)

—hd London, 1. März. Nach einer Meldung von „Daily Mail“ aus Peking vom 27. v. M. haben England, Japan und Deutschland gemeinsam bei Lihungtschang jene Vorstellungen erhoben, in welchen sie ihm rathen, keinem Unterthan irgend welcher Macht besondere Konzessionen zu gewähren.

Die russisch-chinesische Konvention bezüglich der Mandchurei ist übrigens von der chinesischen Regierung noch nicht ratifizirt, sondern bisher nur von dem Zaren general in Rußden angenommen worden, was einer offiziellen Ratifikation nicht gleichkommt. (Hf. 3.)

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Während die Depression, welche gestern über dem nördlichen Skandinavien gelegen war, unter wesentlicher Annahme ihrer Tiefe in die Ostsee hereingezogen ist, ist nordwestlich von Island ein neues sehr tiefes Minimum erschienen. Eine über Nordwestdeutschland gelegene Theildpression verursacht in weitem Umkreis trübes, mildes Wetter mit Regenschauern. In Siebenbürgen und in Schweden herrscht noch strenge Kälte (Sernanustadt —15, Karlsstadt —13, Sagaranda —31 Grad). Das Fallen des Ortsbarometers läßt erkennen, daß sich die Depression nähert, es ist deshalb unruhiges und mildes Regenwetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Rows for Feb 28, 1/3, and 1/3 Mitt.

Höchste Temperatur am 28. Febr. 9.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4.8. Niederschlagsmenge am 28. Februar 4.6 mm.

Gicht, Rheumatismus und Falsch. Diese viel verbreiteten Leiden wurden in den letzten vier Jahren, seit Einführung der Jangobehandlung im Friedrichsbad Karlsruhe an 322 Patienten mit großem Erfolg bekämpft, und die allerbesten Resultate erzielt. Aufzeichnungen darüber befinden sich zur Einsichtnahme an der Kasse. 988

MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-SUPPEN in Würfeln 10 Pfg. Zu haben in allen Kolonialwaren-Geschäften.

Große Steigerung. Wegen Betriebsveränderung verfertigt die Pfullendorfer Möbelfabrik am Montag Vormittag den 4. März, 11 Uhr beginnend, in ihrem Fabrikräum in Pfullendorf am Adelsbach folgende Gegenstände: 12 aufgemachte Betten, 6 lackirte, doppelte Kleiderschränke, für Deutschboten passend. 36 polirte, altdeutsche Wuschelbettstellen, innen eichen, außen nußbaum. ... 1000 Beistühle, auf beiden Seiten abgezahnt, zum Feuertischen hergerichtet, per Stück 2

Stammholz- und Stangen-Versteigerung. Das Groß-, Haffert- und Jagdamt Karlsruhe versteigert: Montag den 4. März, Febr. 10 Uhr, im Parthaus in der Friedrichsthaler Allee das Bindholz aus den Abtheilungen des Wildparkes u. Baumwaldes: 3 Eichen, 89 Forlen, 1 Fichten I.—III. Kl., 9 fichtene Buchen II.—III. Kl., 9 Hagelungen, ferner aus Abth. III 4b Föhnertrag: 69 Rothbuchen II.—III. Kl. und aus Abth. IIa auf den Anlagen und I 22 an d. langen Nischen: 158 Fichten V. Kl., 199 fichtene Baumstangen I. Kl., 193 II. Kl. ... 1068a.22

Stammholz- und Stangen-Versteigerung. Das Groß-, Haffert- und Jagdamt Karlsruhe versteigert: Montag den 4. März, Febr. 10 Uhr, im Parthaus in der Friedrichsthaler Allee das Bindholz aus den Abtheilungen des Wildparkes u. Baumwaldes: 3 Eichen, 89 Forlen, 1 Fichten I.—III. Kl., 9 fichtene Buchen II.—III. Kl., 9 Hagelungen, ferner aus Abth. III 4b Föhnertrag: 69 Rothbuchen II.—III. Kl. und aus Abth. IIa auf den Anlagen und I 22 an d. langen Nischen: 158 Fichten V. Kl., 199 fichtene Baumstangen I. Kl., 193 II. Kl. ... 1068a.22

Vertreter gesucht. Wir beabsichtigen für den Bezirk Karlsruhe den Allein-Betrieb unserer leicht veräußerlichen Patent-Stahl-Blech-Niemensheiben an eine geeignete, möglichst in Industriezweigen gut eingeführte Persönlichkeit zu vergeben. Offerten sub A 1348 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 1162a

Bauplatz an der Poststraße eben, ohne Anzahlung zu verkaufen. ... Mädchen gesucht aus besserer Familie, welches schon in Stellung war, tagsüber zu einem 5 jähr. Kinde. ... Sattler-Lehrling für einen ordentlichen, jungen Mann ist in meinem Geschäft auf Oftern eine Lehrstelle unter guten Bedingungen zu belegen. ... Feuerversicherung. ... Klein-Wappur.

Pfullendorfer Möbelfabrik Pfullendorf (Baden).

Hubertus-Sprudel Dönnungen n. Rh. Vertreter 8000 Mark Ein junger Mann mit guten Zeugnissen in die Stellung als Nachwächter oder dergleichen. Offerten unter Nr. B3090 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wannenbäder 60 11104 L. II. III. Klasse in Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136. Modelle-Gesuch. Junge Mädchen mit mittelstarken Haar werden Abends zum Modellieren für Feinstunden gesucht. Näheres bei Max Pabst, Damenreiseur, Kaiserstraße 27, 2. Stod. ... 83060

Vertreter gesucht. Wir beabsichtigen für den Bezirk Karlsruhe den Allein-Betrieb unserer leicht veräußerlichen Patent-Stahl-Blech-Niemensheiben an eine geeignete, möglichst in Industriezweigen gut eingeführte Persönlichkeit zu vergeben. Offerten sub A 1348 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 1162a

Bauplatz an der Poststraße eben, ohne Anzahlung zu verkaufen. ... Mädchen gesucht aus besserer Familie, welches schon in Stellung war, tagsüber zu einem 5 jähr. Kinde. ... Sattler-Lehrling für einen ordentlichen, jungen Mann ist in meinem Geschäft auf Oftern eine Lehrstelle unter guten Bedingungen zu belegen. ... Feuerversicherung. ... Klein-Wappur.



Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lb. A. H. A. H. und I. A. B. I. A. B., von dem am Mittwoch den 27. ds. in Kiel erfolgten unerwarteten Hinscheiden ihres lb. I. A. B.

**R. H. Hartel,**  
Ingenieur,

geziemend in Kenntnis zu setzen.

**Die F. V. C. Verbindung „Cheruskia“**  
I. A.:

**Oscar Auer** x x

Karlsruhe, den 28. Februar 1901. 2329

# Neu-Eröffnung des Geschäftes

am Montag den 4. März.

Specialität in Damenconfection, schwarzen u. weissen Kleiderstoffen.

**Leopold Leon,**

in Firma L. S. Leon Söhne,

Kaiserstrasse Nr. 175.

2355.8.1



**Samstag den 2. März 1901 fällt der Vereinsabend aus.**

Der Vorstand.

## ! Blumenkohl !

per Stück nur 18 u. 20 Pf. wieder zu haben bei 2364

## M. Pannasch,

Eier, Obst an gros & an detail, Jähringerstr. 50. Telefon 497.

**Nachhilfe-Unterricht** gegen mäßige Honorar erteilt in Physik, Elementarmathematik u. f. w. ein Studierender der Elekt. (6 jährig, Praxis).  
Offerten unter Nr. B3082 an die Exped. der „Bad. Presse“.

„In II. Auflage erschien. Pr. 1 M. „Warum werden die Nervenkranke nicht gesund?“ Ein Begleiter für die Kranken von Dr. Eugler. Landsberg a. W. Selbstverlag. 1161a

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler**, Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 184. 627a.20

**Pachtung.** Kleineres Hotel oder Restaurant (auch Seilongeschäft) mit oder ohne Bier, nur an guter Verkehrsstraße, wird gegen Kaution mit Vorlaufrecht zu pachten gesucht. (Am engem. Bad. Oberland.) Offerten mit Pach- und Kaufpreis unter Nr. B3052 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Villa,** 6-8 Räume mit Zubehör, mit Garten, schön gelegen, zum 1. April a. o. zu mieten oder zu kaufen gesucht. Off. sub C. B. 621 an Haasenstein & Vogler, A.G., Wiesbaden. 1164a.3.1

**Äußerst rentables Haus** in großer Industriestadt Badens mit vorzüglichem Restaurant in hervorragend guter Lage preiswert zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 60-70 Tausend baar erforderlich, wobei jedoch eine erste Grundsteuer 20-30 Tausend übernimmt. Nur solche Restaurants mögen sich melden, die über 40-50 Tausend baar, oder zum Teil in guter Bürgschaft verfügen.  
Offerten unter F 6519 b an Haasenstein & Vogler, A.G., Mannheim. 1160a.3.1

**Für Vogelfreunde.** 3 große u. 2 kleine, schöne Heckschäfte mit Mistkästen, ca. 20 Stück Patent-Einschlagfische, 10 Stück schöne Starnenbabnen, fleißige Sänger, und 14 Stück gute Jagdwildenten billig zu verkaufen. B3057.2.1  
Werderstr. 80a, Hinterh., II.

**Druckerei zu verkaufen.** Eine komplett eingerichtete Druckerei, in welcher sowohl Zeitungs- als Accidenz-Arbeiten hergestellt werden, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B3089. 2.1

**Fräulein übernimmt Anfertigung von Leib- und Bettwäsche, auch Stiderei jeder Art wird sauber u. preiswert ausgeführt. 2.1 B3082 Dorfstraße 19, IV., L.**

**6 HP Benzinmotor,** liegt, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen, event. könnte ein 4 HP. in Tausch genommen werden. Anfragen befördert unter Nr. B3051 die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Ein sehr gut erhaltenes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen. B3071.2.1  
Karlsruhe 21, 4. Stod links.

**Fahrrad,** gut erhalten, mit zwei neuen Mänteln und Schläuchen, ist billig zu verkaufen. Winterstraße 36, 4. Stod. B3088

Zwei gut erhaltene **Kinder-Eleg- und Schwagen** sind zu verkaufen. Näheres unter Nr. B3054 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Bernhardiner-Hund,** prägnant, bester Wack- u. Begleit-Hund, wegen Abreise spottbillig abzugeben. B3088.2.1 Kapellenstr. 42, III.

**Kanarienvogel.** 10 Kanarienvogeln, ächte Sanger, fleißige Sänger, und ein großes Geflügel sind billig zu verkaufen. B3087 Wilhelmstraße 17, 2. Stod.

**Ein tücht. Bautechniker** wird sofort gesucht. Derselbe muß gelernter Maurer u. mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut sein. Offerten mit Gehaltsanprüchen sind unter 1098a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 3.8

**Commis,** tüchtiger, zuverlässiger, mit schöner Handchrift ver 1. April gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Offerten unter Nr. 2342 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**Junger Laufbursche** für leichte Beschäftigung im Hause von einem hiesigen Geschäftshaus gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1205 bei der Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

**Hausbursche** für ein Sanatorium gesucht. Eintritt sofort. Näheres unter Nr. 1123a durch die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Hotelzimmermädchen** bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres unter Nr. B3003 in der Exped. der „Bad. Presse“. 4.2

**Eine Haushälterin** geübten Alters, welche bürgerlich kochen und alle Haushaltungsarbeiten selbstständig besorgen kann, findet Stelle auf 1. April ds. J. bei einem Beamten, Wittwer mit 2 Kindern. Zu erfragen unter Nr. 1157a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Rochfräulein** für besseres Restaurant gesucht. Zu erfragen unter Nr. 2258 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Lehrlinge.** Für unsere mechanische Werkstätte werden zu Ostern wieder einige Lehrlinge angenommen. 2184.3.8  
**Geiger'sche Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsartikel, G. m. b. H. Häppnerstraße 66.**

**Kindsfrau gesucht.** Näheres unter Nr. B3002 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

**Mädchen-Gesuch** Zwei einfache, ältere Zimmermädchen gesucht. B3048.3.2

**Hotel Lutz.** welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. 2847.2.1 Nebenbächerstr. 10. II

**Ein fleißiges Mädchen,** welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. 2847.2.1 Nebenbächerstr. 10. II

Ordnungsfähige Mädchen können sich in eleganten Kleidermagen vollständig ausbilden, um nach der Lehrzeit selbstständig arbeiten zu können. B2820.3.2  
**E. Goos, Bernhardsstr. 8, 3. Stod.**

**Lehrling** mit guter Schulbildung auf Ostern gesucht. 2343.3.1

**Franz Fischer & Cie.,** Weingroßhandlung.

**Vertrauensposten!** Tüchtiger Kaufmann, verheiratet, kautionsfähig, sucht Vertrauensposten. Offerten unter Nr. B3060 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**Ein junger, verheir. Mann,** 6 Jahre gedient, gegenw. im Staatspostdienst, sucht gestützt auf prima Zeugnisse Stellung als Vertrauensmann in größerem Geschäft, Kasse, Magazinverwalter u. f. w. Offerten unter Nr. 25 an Haasenstein & Vogler A.G., Heidelberg erb. 1163a.2.1

**Gärtner,** verheir., in allen Fächern durchaus erfahren, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle als Herrschaftsgärtner; würde auch Stelle als Bureauhelfer u. f. w. mitübernehmen. Offert. unt. Nr. B2968 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Verheirateter Bleicher und Installateur** sucht sofort Stellung. B3059.3.1  
Marianstraße 50, 2. Stod.

Ein verheir., gepr. Kammerfeger-Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1118a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Ältestehendes, älteres, gutmütiges, **Fräulein** wünscht leichtere Stellung bei wohlhabendem, älterem Ehepaar oder alleinstehendem, gutsituiertem Herrn, wo ein Dienstmädchen vorh. Gest. Off. unter Nr. B3072 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Geb. Stuttgarterin,** repräsent. und in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht sofort Stellung in einer feinen Familie oder zu Kindern. Suchende führte bisher den elterlichen Haushalt. Offerten unter 1170a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnungen zu vermieten,** 2 und 3 Zimmer, Friedrichstr. 18, Vetterstr. 10. Zu erfragen Marktgrafenstraße 48. B3007.2.2

**Durlacherstraße 97, 2. Stod,** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. B2859

**Gartenstraße 78, 3. St.,** nächst der Patronenfabrik, ist eine freundl. Mansardenwohnung v. 2 Zimm., Küche u. Keller an e. ruh. Familie sof. a. auf 1. April billig zu vermieten. B3004

**Gottesauerstraße 25** ist eine freundliche Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche, Keller im 5. Stod an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B3070.3.1

**Geschäftsstr. 5, b. d. Alt. Kirche,** sind 3 in einandergeh. Zimmer, m. Balkon und Glasabsluß, Keller u. Speicherraum auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst im 3. St. B2969

**Carl-Wilhelmstraße 60** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April an 1. Familie zu vermieten. Näheres 4. St. rechts. B2955.8.2

**Wohnung zu vermieten.** Wegen Verlegung ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße Nr. 63, 1. Stod. 2160.2.2

**Jähringerstraße 11** sind zwei schöne Mansarden-Wohnungen im 3. St., eine von 2 Zimmern u. Küche und eine von 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 2. St. rechts. B3068.3.1

**Jähringerstraße 34, 4. Stod,** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebdenselbst ist im Seitenbau ein leerstehendes größeres Zimmer mit Wasserleitung an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres 1586\*

**Kaiserstraße 59, im Boden.**

**Mühlburg (Drei Linden), Rhein-**straße 14, 2. Stod, sind drei Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 325 M. jährlich. Näh. bei L. Martin, 4. St. B3000

**Georg-Friedrichstraße 20,** parterre, rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer zum Preis von je 15 und 10 M. sofort oder später zu vermieten. B3006.2.2

**Herrenstraße Nr. 54** sind zwei ineinandergehende Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. B3068  
Zu erfragen im 2. Hinterhaus.

**Rammstraße 7a, 2. Tr. hoch,** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ordentl. Herrn zu vermieten. B3056

**Marienstraße 46, 2. Stod,** ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März billig zu vermieten. B2800.5.5

**Mitterstraße 10 12** ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 3. Stod. B3078

**Sofort oder 15. März** wird ein solider Arbeiter als **Wäschehelfer** gesucht per Woche 2 M. Kaiserstr. 82, 2. St., Hth., bei Carl Max, Möbeltransporteur. B3048.2.1

**Winterstraße 38, 5. Stod,** ist ein schönes heizb. Zimmer an einen hübschl. solides Fräulein oder Herrn zu vermieten. Preis pr. Woche mit Frühstück 3 M. B3056.2.1

**Wohnungs-Gesuch.** Per 1. oder 15. April wird in der Nähe von der Göttestraße eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst. Zubehör zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. B3015 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.2

Für eine Beamtenfamilie wird eine **Wohnung** von 3-5 Zimmern, Ende März oder 1. April beziehbar, gesucht. Angebote unter Nr. 1122a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, mit oder ohne Balkon, von ruhigen Leuten vor dem Durlacher Thor (Durlacher Allee bevorzugt) auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B3060 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Wohnung** von 4 Zimmern nebst Zubehör im 2. oder 3. Stod auf 1. Juni von ruhiger Beamten-Familie (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3064 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht zum 1. April ein elegant möbl., sonniges Zimmer mit Balkon, Westküche, Anrichte, bis höchstens 6. März Baden-Baden, Postamt 2, Postlagernd C. B. 1001. B3079

Älterer Student sucht für sofort in der Nähe des Zirkels ein schönes Zimmer, wenn möglich mit voller Pension. Offerten mit Preis unter Nr. B2977 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ich suche ohne Rücksicht auf die Lage in einem Hinterhaus oder Seitenbau zur Errichtung eines kleinen photographischen Ateliers **passende Räume** zu mieten, etwa 150 Quadratmeter im Ganzen. Unter Umständen auch ein Maler-Atelier. 1982\*

**R. Mayer,** Carl-Friedrichstraße 52.

## August Kühling,

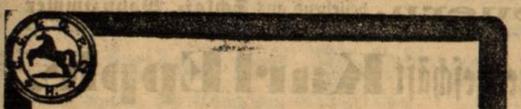
19440\* in Amerika approb. Zahnarzt, Doctor of Dental Surgery

Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr Kaiserstrasse 124a.

## Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Den Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß das **Verputz-Geschäft von Chr. Vallaster & A. Mangong** sich aufgelöst hat und vom Unterzeichneten allein weiter geführt wird. Derselbe empfiehlt sich in allen vorkommenden Verputzarbeiten, Spezialität in **Wesensurf, Terra nova** etc., bei pünktlicher und solider Ausführung. B3086

Hochachtend  
**Christian Vallaster, Gypsmeister,** Winterstraße 40.



**Continental**  
PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.  
Erstklassig in Material und Ausführung.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

## Erstklassige Rockarbeiter

sucht

**Franz Lersch,**  
Schneidermeister. 2288.2.1

Eine solide, brave, alleinstehende Person findet den Tag über Beschäftigung; dieselbe kann auch Wohnung erhalten. Zuerstfrag. unt. Nr. B3061 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Eine gut erhaltene **Zinkbadewanne** und 1 Herd mit Messingfänge und Rohr sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. B3046  
Vergensstraße 28, 2. St.

**Gesangverein „Germania“ Karlsruhe.**  
**Apollo-Theater, Marienstr. 16,**  
**Sonntag den 3. März, Abends halb 8 Uhr,**  
 Saalöffnung halb 7 Uhr.  
 Auf vielseitiges Verlangen zum 2. Male:  
**„Lumpacivagabundus“**,  
 oder: „Das kiederliche Kleeblatt“,  
 Zauberposse in drei Aufzügen von F. Restroy,  
 wozu unsere tit. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des  
 Vereins freundlichst einladet  
**Der Vorstand.**  
 NB. Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn  
 W. Wiessner, Marienstr. 9, Herrn R. Habeland, Wilhelm-  
 str. 82, und Abends am Saaleingang. 2182.2.2

**Handelshochschule zu Leipzig.**  
 Beginn des Sommersemesters 1901 am 15. April. Vor-  
 lesungs-Verzeichnis gegen Einsendung von 10 Pf. durch die Kanzlei,  
 Leipzig, Adolphstr. 3/5. Weitere Auskunft ertheilt der Rekt. Studien-  
 direktor Prof. Dr. Adler. 1111a

**Gesangbücher**  
 in allergröster Auswahl und neuen Einbänden, gew.  
 Format von Mk. 1.20 an, kleines Format von Mk.  
 4.50 an. 1972.4.2  
 Name wird gratis aufgedruckt.  
**Robert Knauss,**  
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen  
 Vortheile wegen unsere  
**Strickmaschine,**  
 außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,  
 Vermeidung von Gallmäusen, große Plajerparnis.  
 Strickunterricht gratis. 880.7  
 Maschinen stets vorrätig am Lager.  
**Schwinn & Ehrfeld,**  
 Karlsruhe, Adlerstr. 34.  
 Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dübied, Genyval (Schweiz).  
 Weltausstellung Paris 1900: „Goldene Medaille“.

Veräumen Sie nicht, vor Anschaffung eines  
**Klaviers**  
 sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der  
 Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.  
 Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten  
**Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Con-**  
**cert-Planino.** Die Ersparnisse für Ladenmiete,  
 Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren  
 Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr  
 erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz  
 ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden  
 in Tausch genommen, Abschlagszahlungen bewilligt.  
**Reparaturen und Stimmungen** von Klav-  
 ieren werden zuverlässig und billig besorgt. 932\*

Wascht nur mit  
**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver!**  
 (Schutzmarke Schwan)  
 Gibt schwanenweisse  
 Wäsche.  
 Vorrätig in allen besseren  
 Handlungen.  
 Fabrik von  
**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
 Düsseldorf



**Dampfbäder**  
 mit nachfolgender gründlicher  
**Massage,**  
 I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse  
 Mk. 1.00. 15025  
 Das wirksame Bad gegen alle  
 Ersältungs-Krankheiten und Vers-  
 tärkungsförderungen.  
**Friedrichsbad,**  
 136 Kaiserstr. 136.

**Piano-Reparaturen**  
 aller Art, auch Stimmen, werden auf's  
 Pünktlichste ausgeführt von  
**J. Kunz,**  
 langjähriger Geschäftsführer der  
 Firma Schmeiss gut,  
 Douglasstr. 22. 2182.2.2

**Homöopathie**  
 Die rein homöopathische  
 Central-Apotheke **Constat**  
 (Wirtl. Hofrat V. Mayer, em-  
 pfehle sich zur prompten und ge-  
 wisserhaftesten Lieferung sämt-  
 licher homöopathischer Arzneistoffe,  
 Ulenilten, Haus-, Reise- u. Taschen-  
 Apotheken, sowie aller einschlag.  
 Literatur. Probal. grat. u. froo.

**12** März nur kostet ein  
 garant. Künstler-  
 nach einseitiger Pho-  
 tographie ausgeführtes,  
 46/56 großes Porträt  
 mit Goldrahme. 292  
 Werderstr. 13/II,  
 Karlsruhe.

**Bureau**  
 für schriftliche Arbeiten und  
 Schreibmaschinenkunde.  
**Hermann Eschert,**  
 Adlerstr. 44, II. 1902.2.2

**500** Ansicht-  
 Postkarten  
 für Sammler  
 seltene, ortsgestemp. u. ungebrauchte  
 aus d. ganz. Welt; auch China, Jap. etc.  
 send. kostenfrei z. Ansicht u. Auswahl  
 Interess. Ansichtskarten-Ges. **Reinhold**  
 Friedrichstr. 229. - Postkarte 200/2.

**Leinwandmehl,**  
 es. 100 Stk., feinste Mahlung, vor-  
 zugsfähig für Treckenfütterung, hat billig  
 abgegeben. 2183.3.3  
**Karl Baumann,**  
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

**Reelle**  
**Gelegenheit!**  
 Große, leistungsfäh., auswärtige  
 (süddeutsche)  
**Möbel-Fabrik**  
 liefert frachtfrei an zahlungs-  
 fähige Privatleute und Beamte  
**Möbel jeglicher Art**  
**complete Betten**  
 sowie ganze Ausstattungen,  
 gegen monatliche od. vierteljähr-  
 liche Zahlungen ohne Aufschlag  
 des wirklich realen Preises  
 und gewährt volle Garantie  
 für Solidität der Waaren.  
 Of. werden durch Vorlegung  
 von Mustern erleichtert und sind  
 erbeten unter B. F. 30 an die  
 Exp. der „Bad. Presse“. 163a.15

**Kornbranntwein.**  
 Eine leistungsfähige Nord-  
 häuser Kornbranntwein-Bren-  
 nerei sucht für Karlsruhe und Um-  
 gegend einen tüchtigen, gut eingeführten  
**Vertreter.** 1049a  
 Gef. Offerten unter A. N. 2694  
 an Rad. Mosse, Nordhausen erbeten.

**Agenten und Reisende,**  
 welche Privatansich. besuchen,  
 engag. bei hoh. Provis. Aberall  
**Grüssner & Co.,** Neurode,  
 Holzmonteaur- u. Jalouiefabrik.

**Billard.**  
**Gelegenheitskauf.**  
 Ein vollständig neu hergerichteter  
 Billard (Fabrikat Schleifer) Acasou  
 faurn. nebst 12 Stöcken und Stel-  
 lage, 3/4 breit und 3 großen Eisenbeinlagen  
 ist zum billigen Preise von Mk. 450.-  
 veräußert. Offerten unt. S. M. 980  
 hauptpostlagernd Strassburg i. E. er-  
 beten. 1091a.3.2

**Pianino,**  
 vorz. besseres Instrument, noch neu,  
 wird billigst abgegeben. Wo sagt die  
 Exp. der „Bad. Presse“ unter  
 Nr. B2835. 8.3

**Kameelfaschendians**  
 mit oder ohne Halbfauteuil, Di-  
 vans in Moquette und Wolstoff,  
 Ottomane sind billigst abgegeben bei  
**W. Kirschenlohr, Tapezierer,**  
 B2765 Bürgerstr. 8. 4.2

**Total-Ausverkauf**  
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.  
**Abtheilung: Gardinen.**  
**Gardinen** in weiss und crème, abgepasst und am Stück,  
 das Fenster von **Mk. 2.-** an bis zu den  
 feinsten Genres.  
**Stores** in crème und bunt.  
**Spachtel-Gardinen** } grösste Auswahl.  
**Spachtel-Stores** }  
**Vitrages** in weiss, crème und bunt,  
 in allen Breiten und Preislagen.  
**Bettdecken** in Tüll, Spachtel, Piqué, Rips,  
 für 1 und 2 Betten  
**zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.**  
**Heinrich Cramer Nachf.**  
 Kaiserstrasse 189. 2354

**Günstige Gelegenheit.**  
 Um nach beendeter Inventur meine Magazine etwas zu räumen, habe die Preise  
 auf sämtliche **Möbel** und **Betten** bedeutend reduziert  
 und gewähre gegen Baarzahlung noch extra **5% Rabatt.**  
 Durch Selbstfabrikation und nur größeren, direkten Einkäufen bin ich  
 im Stande, auf das allerbilligste bei nur guter Arbeit meine werthe Kund-  
 schaft bedienen zu können.  
**Ganze Ausstütern,** sowie einzelne Stücke, von den einfachsten bis hoch-  
 eleganten. Gelaupte Sachen können bis zu jeder gewünschten Zeit des Bedarfs  
 zurückgestellt werden.  
**Aussteuern,** bestehend aus Schlaf-, Wohnzimmer  
 und Küche von Mk. 194.- an. 2357.3.1  
**Möbel- und Tapeziergeschäft Karl Epple,**  
 Kaiserstr. 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.  
 NB. Man verlange Preisliste gratis und franco.

**MIGNON-  
 KAKAO**  
 und  
**SCHOKOLADE**  
 sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.  
**FR. DAVID SÖHNE, HALLÉ A.S.**  
 Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

Pfd.	
1,60	
1,80	
2,00	
2,40	

**Vorhänge,**  
 weiß und crème,  
 samal und breit,  
 am Stück und abgepasst.  
**Rouleauxkörper,**  
 weiß und crème,  
 100, 110, 120, 130 cm breit,  
 größte Auswahl  
 empfindlich billig! 6137  
**J. Schneyer,**  
 Ecke Marien u. Werderstr.  
**Konkurs-  
 Cigaretten!**  
 grosse, feinfä-  
 diger, spottbillige  
 Cigaretten, die sich  
 nicht nur zum Rauchen  
 eignen, sondern auch  
 als Geschenk für  
 jeden Anlass. Proben  
 gratis. Offerten unter  
 Nr. B2835 an die  
 Exp. der „Bad. Presse“  
 unter Nr. B2835.  
**M. 125 per Monat**  
 in Prov. Ia. Hamburger Haus  
 sucht an allen Orten resp. Herren  
 für den Verkauf von Cigaretten an  
 Händler, Wirthe. Private z. 780a  
**E. Schlotke & Co., Hamburg.**